



## KI-Therapie ist keine Hilfe

Posted on 20. Mai 2026

### **KI-Psychotherapie-Programme: Nein Danke! Sein Elend der KI, der künstlichen Intelligenz anvertrauen?**

**Ab Juli 2026 zahlt die Grundversicherung der schweizerischen Krankenkassen für eine App der KI der Künstlichen Intelligenz gegen Depressionen. - In der Psychotherapie dürften Onlinetools wichtiger werden - auch wegen langen Wartelisten bei Psychiatern und Psychotherapeuten, war im Tages Anzeiger von Zürich zu lesen. (1)**



Von [Heinrich Frei](#), Zürich, Schweiz

Werden in Österreich die Psychologen Sigmund Freud und Alfred Adler bald zum alten Eisen geworfen, um der KI der künstlichen Intelligenz Platz zu machen?

#### **Menschen in Not brauchen Hilfe durch einen Menschen, der zuhört der sein Freund wird**

Meiner Meinung nach kann es mit einer KI-App zur Behandlung von Depressionen nicht gut gehen. Wenn ich zu einer Psychologin komme, wird sie mich, im Idealfall, intuitiv erfassen, einschätzen was für eine Person da kommt, wie man ihr helfen kann damit sie weiterkommt. Bei einer solchen psychologischen Beratung ist auch die Einschätzung der Weltanschauung des Hilfesuchenden wichtig, seine Erziehung, seine Familie, seine körperliche Gesundheit, seine Arbeit, das Milieu, in dem er lebt, sein Alter, sein Geschlecht. Die menschliche Beziehung zwischen der Psychologin und dem Menschen

ist wichtig, die Gefühle auch der Psychologin, die Empathie. Menschen in Not brauchen Hilfe durch einen Menschen, der zuhört der sein Freund wird. Kann das alles ein KI-Psychotherapie-Programm: Nein!

Psychotherapie ist eine schwierige Sache, so dass ein Psychologe, Friederich Liebling, der aus Österreich stammte, am Ende seines Lebens seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sagte: Es gibt keine Psychotherapeuten. Er meinte dabei auch sich selbst.



[Stefan Glas](#) | *Wir heben ab*, Öl auf Leinwand, 80\*120, 2026

## **Produktion von KI-Psychotherapie-Programmen**

Bei der Produktion von KI-Psychotherapie-Programmen werden vermutlich tausende Therapiegespräche von anerkannten Fachleuten verwendet, damit das Programm dann professionell antworten oder neue Fragen stellen kann. Wo werden solche KI-Therapieprogramme produziert, in den USA, in Deutschland, in Ländern mit vielleicht einem ganz anderen sozialen und kulturellen Hintergrund als in der Schweiz oder in Österreich?

## **Psychotherapie KI Programme: Ein Geschäft**

Diese Psychotherapie KI Programme sind sicher auch ein Geschäft wie Microsoft Programme. Der Psychiater, Psychologe oder der Hilfesuchende muss das Programm kaufen. Wir in der Schweiz haben «Glück», wie oben schon erwähnt: «Ab Juli 2026 zahlt die Grundversicherung der schweizerischen Krankenkassen für eine App gegen Depressionen.» Wer programmiert diese Apps? Wo? Wie steht es

mit dem Datenschutz, wenn wir unser Elend dem App der Maschine anvertrauen?

### **1966 Computerprogramm [ELIZA](#) von Josef Weizenbaum**

Schon 1966 entwickelte Josef Weizenbaum (2) am Massachusetts Institute of Technology (MIT), in Boston das Computerprogramm [ELIZA](#), mit dem er die Verarbeitung natürlicher Sprache durch einen Computer demonstrieren wollte. Eliza wurde als Meilenstein der «[künstlichen Intelligenz](#)» gefeiert, seine Variante Doctor simulierte das Gespräch mit einem [Psychologen](#). Es schien den [Turing-Test](#) zu bestehen, da viele Benutzer nicht merkten, dass sie mit einer Maschine kommunizierten. Weizenbaum war entsetzt, wie ernst viele Menschen dieses relativ einfache Programm nahmen, indem sie im Dialog intimste Details von sich preisgaben. Dabei war das Programm nie daraufhin konzipiert, einen menschlichen [Therapeuten](#) zu ersetzen. Durch dieses Schlüsselerlebnis wurde Weizenbaum zum Kritiker der gedankenlosen Computergläubigkeit. Heute gilt Eliza als Prototyp für moderne [Chatbots](#). Weizenbaum bezeichnete sich selbst als [Dissidenten](#) und [Ketzer](#) der Informatik. 1984 veröffentlichte Weizenbaum das viel beachtete Buch «Der Kurs auf den Eisberg oder nur das Wunder wird uns retten, sagt der Computerexperte», (3) Josef Weizenbaum lebte von 1923 – 2008.

### **Wer programmiert Psychotherapie KI-Programme?**

Vielleicht werden heute Psychotherapie KI-Programme von Psychiatern, Psychologen und Computerspezialisten auch programmiert unter dem Einfluss von «höheren Warten». Es wird vielleicht von oben Einfluss genommen was psychisch gesund oder krank gelten soll. Psychiater und Psychologen waren schon oft willige Helfer der Staatsgewalt, hüben wie drüben, nicht nur bei den Folterungen der USA in Guantánamo.

### **Schweiz: Weg vom Militär mit einem psychiatrischen Gutachten**

Kriegsdienstverweigerer wurden zum Beispiel in der Schweiz während Jahrzehnten psychiatrisiert. Mit einem psychiatrischen Gutachten konnte man erreichen, dass man keinen Kriegsdienst leisten musste: Man hatte Angstzustände, Panik vor Waffen, Problemen mit Autoritäten, Unverträglichkeit mit dem militärischen Leben oder Disziplin, Ess- und/oder Schlafstörungen, Albträume, war Bettnässer. Man war laut dem Gutachten psychisch nicht «ganz Mann», aber man musste nicht ins Gefängnis, wie damals tausende andere. Bei einer Stellenbewerbung hatte man später vielleicht Probleme, denn in dem Militärdienstbüchlein hatte man einen geheimen kodifizierten Eintrag seiner psychischen Gesundheit. (4)

Mein Bekannter Ruedi Tobler aus einer pazifistischen Familie, lehnte es im Gymnasium ab sich durch einen Psychiater als «krank» begutachten zu lassen und zog es vor mehrere Male ins Gefängnis zu gehen, wie in diesen Jahren tausende junge Männer in der Schweiz. Toblers Bruder wanderte nach Großbritannien aus, um einer Gefängnisstrafe zu entgehen. Felix Ziegler, ein Lehrer, Präsident des Schweizer Zweiges von Service Civil International übernahm im Libanon die Leitung eines armenischen Waisenhauses. Damit musste er fern der Schweiz nicht noch ein zweites Mal in Gefängnis wegen Kriegsdienstverweigerung. Erst 1996 wurde ein Zivildienst in der Schweiz für Kriegsdienstverweigerer eingerichtet. Er dauert heute 1,5-mal so lang wie der Militärdienst.

### **Referendum gegen das Zivildienstgesetz**

Jetzt will der Bundesrat, die Regierung der Schweiz und das Parlament die Zulassung zum Zivildienst verschärfen. Bundesrat und Parlament wollen sicherstellen, dass der Zivildienst eine Ausnahme bleibt. Gegen diese Hürde zur Zulassung zum Zivildienst wurde das Referendum ergriffen. Es kam mit 57 000 Unterschriften zustande. Abgestimmt wird darüber in der Schweiz am 14. Juni 2026. (5)

Falls die Zulassung in der Schweiz zum Zivildienst verschärft wird, rechnet man damit, dass noch mehre junge Männer versuchen den so genannten «blauen Weg» zu wählen, um nicht ins Militär gehen zu müssen. Sie lassen sich von einem Arzt oder Psychiater als untauglich begutachten. Andere werden

sich ins Ausland absetzen.

## Deutschland: Kriegsdienstpflicht vom 1956 - 2011

[Nach dem Zweiten Weltkrieg war Deutschland zunächst vollständig entmilitarisiert. Das Grundgesetz von 1949 enthielt keine Regelungen zur Aufstellung eigener Streitkräfte, und der erste Bundestag sprach sich 1949 gegen eine Wiederbewaffnung aus. Mit der zunehmenden Spannung im Ost-West-Konflikt und der Ratifizierung der Pariser Verträge 1955 wurde die Bundesrepublik verpflichtet, einen Beitrag zur internationalen Verteidigung zu leisten.](#) Bundeskanzler Konrad Adenauer (CDU) setzte sich für eine Wehrpflichtarmee ein, während die SPD, Gewerkschaften und Kirchen vehement dagegen protestierten. Am 21. Juli 1956, trat das Wehrdienstgesetz in Deutschland in Kraft. Mit diesem Gesetz wurden alle Männer ab dem vollendeten 18. Lebensjahr wehrpflichtig, deutsche Staatsbürger, die in Deutschland lebten.

Vor 60 Jahren setzten sich viele junge deutsche Männer ins Ausland ab, um im neu militarisierten Deutschland keinen Kriegsdienst leisten zu müssen. Meine Freunde Wolfgang Mauch, ein Optiker, und Kurt Strobel, ein Schriftsetzer, kamen in die Schweiz.

Die Kriegsdienstpflicht in Deutschland wurde 2011 ausgesetzt. Aufgrund der veränderten Sicherheitslage in Europa, dem Krieg in der Ukraine, gibt es Bestrebungen, sie wieder einzuführen.

## Fußnoten

- (1) «Statt der Psychologen berät jetzt eine App Patienten. Kann das gut gehen?» von Jaqueline Büchi, Tages Anzeiger 15. Mai 2026.
- (2) [Joseph Weizenbaum - Wikipedia](#)
- (3) Josef Weizenbaum. «Der Kurs auf den Eisberg oder nur das Wunder wird uns retten, sagt der Computerexperte», «Zürich: Pendo-Verlag, ISBN 3-85842-087-5
- (4) [Der Blaue Weg - Keinen Militärdienst leisten - GSoA](#)
- (5) [Zivildienstgesetz Nein | Zivildienst Referendum](#)

## Siehe auch:

[Stefan Glas - beautiful and otherworldly](#)

## Freunde helfen der Dorfzeitung

Freunde helfen der Dorfzeitung durch ein Abo (=Mitgliedschaft)! Wir sind sehr stolz auf die Community, die uns unterstützt! Auf diese Weise ist es uns möglich, unabhängig zu bleiben. **Ihre laufende Unterstützung macht den Unterschied.**

**Es gibt zwei einfache Wege, zum Freund der Dorfzeitung zu werden.**

**Überweisung der Abogebühr** (ohne Kreditkartenabo)

Sie werden für ein Jahr ein außerordentliches Vereinsmitglied (ohne Rechte und Pflichten) des Herausgebervereins (Kulturverein Dorfzeitung KULTUR online) zum Jahrespreis von 54 €. Es ist dazu ihre Post- und E-Mailadresse notwendig, damit wir die Rechnung für den Mitgliedsbeitrag schicken können. Nach Eingang der Zahlung bekommen Sie einen Steady-Gastzugang für 1 Jahr. Verlängerungen sind möglich. [Kontaktformular >](#)

### **Direktabo mit Kreditkartenzahlung**

Ein weiterer Weg ist ein Direktabo via Steady, wie es im Folgenden beschrieben und angeboten wird.

INSERT\_STEADY\_CHECKOUT\_HERE